

August 2022

DER OVERFREUND



Neue Regeln

bei den Overfreunden
ab S. 4

OH - Back ...

... for Good!
S. 16-17

Unfälle vermeiden

Folgen minimieren
S. 20-22

Vorstand



1. Vorsitzende
Stefanie Witt
Lattenkamp 5, 22299 Hamburg
E-Mail: 1.vorsitz@overfreunde.de
Telefon: 0176/80 31 81 40



Kassenwart
Rainer Ruffer
Elbblocken 1a, 22605 Hamburg
E-Mail: kassenwart@overfreunde.de
Telefon 040/880 22 55



Overplatzwart
Bernd Achilles
Meißnerstraße 32, 20259 Hamburg
E-Mail: overwart@overfreunde.de
Telefon 040/43 28 17 08



2. Bootshauswart
Hartwig Waschkau
Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde
E-Mail: 2.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0177/4656207



Wanderwart
Rüdiger Harmel
Niendorfer Straße 86, 22453 Hamburg
wanderwart@overfreunde.de
040/58 40 20



1. Jugendwart
Valentin Buckl
Rimbartweg 7c, 22529 Hamburg
E-Mail: 1.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0159/01315058



2. Vorsitzende
Jutta Holtzheimer
Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde
E-Mail: 2.vorsitz@overfreunde.de
Telefon 0178/723 79 62



Schriftwart
Andreas Meyer
Hohe Liedt 71, 22417 Hamburg
E-Mail: schriftwart@overfreunde.de
Telefon 040/27 80 61 85



1. Bootshauswart
Rolf Mühlhausen
c/o Witt Lattenkamp 5, 22299 Hamburg
E-Mail: 1.bootshauswart@overfreunde.de
Telefon 0178/551 82 87



Wildwasserwart
Lasse Mühlhausen
Gärtnerstraße 20, 22253 Hamburg
E-Mail: wildwasserwart@overfreunde.de
Telefon 0157/79 88 47 44



2. Jugendwart
Stine Meincke
Berner Allee 47, 22159 Hamburg
E-Mail: 2.jugendwart@overfreunde.de
Telefon 0176/514 219 79

E-Mail info@overfreunde.de
Internet www.overfreunde.de



Editorial

Hallo liebe Overfreund:innen,

Der Sommer ist da. Das Leben tobt. Auch bei uns am Bootshaus. Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir endlich wieder zusammen feiern.

Das Wetter ließ sich zu unserem Sommerfest am Bootshaus auch nicht lumpen und lieferte eine grandiose Kulisse für Live-Musik und Tanz vom Promenadorquestern und den Baletten Paletten aus Schweden sowie Spiel und Spaß am, auf und im Wasser. Wer an diesem Nachmittag fliegende Kinder vor dem Bootshaus gesehen hat, hatte nicht etwa Wahnvorstellungen. Stattdessen war dies die aktive Ausgestaltung eines wunderschönen Tages am Bootshaus. Alt und Jung haben gemeinsam gefeiert. Lebendig und bunt.

Aber nicht nur beim Sommerfest, auch bei den vielen anderen Aktivitäten und Vereinsfahrten - Familien auf Alstertour im Kanadier, Halbstarke und Junggebliebene beim Polo, Genießer:innen auf gemütlichen Touren durch die Kanäle, Gleichgewichtskünstler:innen auf SUPs - sticht für mich immer wieder die Vielfalt beim OH hervor. Menschen jeden Alters und jeder Fassung; Aktivsportler:innen, die mit Ehrgeiz Kilometer zählen; andere, die nur Spaß auf dem Wasser wollen und wieder andere die Entspannung an

Land präferieren.

Beim OH gibt es (fast) alles. Aber vor allem nette Menschen, die einen spannenden Austausch ermöglichen. Diese Heterogenität erlebe ich als eine enorme Bereicherung, nicht nur für den Wassersport, sondern für das Leben. Neben diesen vielfältigen Aktivitäten ist das Bootshaus zugleich eine Oase der Ruhe, inmitten der lauten Stadt. Eine Möglichkeit aus der Hektik des Alltages auszusteigen und den Akku wieder aufzuladen.

Das ist es, was den OH für mich ausmacht. Jung und Alt. Ruhe und Aktivität. Yin und Yan.

Deshalb lasst uns gemeinsam das Vereinsleben bunt gestalten. Lasst uns das Leben feiern, z.B. an der künstlichen Wildwasserstrecke in Sault-Brenaz im Juli, beim Sommerfest in Over im August, oder täglich bei gutem (und weniger gutem) Wetter am Bootshaus.

Aber egal wo und wie - immer mit dem Ziel das Leben ein Stückchen lebenswerter zu machen - für alle.

*Liebe Grüße,
Steffi*

„Neue Regeln beim OH? Ich paddle doch schon seit 30 Jahren!“

Nach der Fertigstellung des neuen Anbaus, einer veränderten Kennzeichnung der Vereinsboote und den ersten Einweisungen in deren Nutzung, haben wir viel positives Feedback erhalten. Doch neben viel Zustimmung zu den neuen Beschriftungen und Einweisungen erhielten wir auch so einige Kommentare der obigen Art. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal erklären, worum es geht:

Mit den frühlinghaften Temperaturen stieg leider auch in diesem Jahr die Zahl und Schwere der Beschädigungen an unserem Vereinsmaterial und erschreckenderweise auch an illegal genutzten Privatbooten sprunghaft an. Bei circa 60 Vereinsbooten, sechs SUPs, mehreren Familienkanadiern sowie drei großen Mannschaftsbooten summieren sich der Aufwand und die Kosten für Reparaturen leider sehr schnell auf. Gerne möchten wir allen Vereinsmitgliedern auch weiterhin die große Vielfalt an Bootsmaterial und Ausrüstung zur Verfügung stellen. Zugleich ist es unser Bestreben alle Mitglieder einzubinden, Sicherheitsrisiken zu minimieren und die eigene Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Bootstypen und Material zu erhöhen.

Deshalb hat der Vorstand im März auf einer Vorstandssitzung u.a. die Kennzeichnung der Boote und Einweisungen in die Nutzung der Boote konzipiert und beschlossen. Um dir die Auswahl der Boote und SUPs zu erleichtern, haben wir alle Vereinsboote, SUPs und Kanadier kategorisiert. So findest du nun zu jedem Boot jeweils eine Gewichtsangabe, die das Fahrer:innengewicht

beschreibt als auch für die Wanderboote eine Einteilung hinsichtlich der Kippstabilität bzw. der Empfindlichkeit des Materials. Konkret wurde folgendes beschlossen:

- **Die Wanderboote, Eskis und Marathon- bzw. Rennboote des Vereins werden in EFA, auf den Listen an der Pinwand und auf den Schildern an den Bootsplätzen neu kategorisiert und beschriftet:**

- **ein blauer Punkt** kennzeichnet Einsteigerboote (stabil, leicht zu handeln, unempfindliches Material); hierzu zählen auch Kinder- und Wildwasserboote

- **ein roter Punkt** kennzeichnet Boote für Fortgeschrittene (etwas weniger stabil, etwas höhere Ansprüche an Fahrtechnik, evtl. empfindlicheres Material, Technik)

- **ein schwarzer Punkt** kennzeichnet Boote für Profis (schnell, aber instabil, verlangen ein hohes Maß an Fahrkönnen, empfindliches Material, empfindliche Technik, hoher Preis)

- Alle Vereinsboote erhalten eine kg-Angabe, die zeigt für welches Fahrer:innengewicht das Boot geeignet ist (analog zur Kennzeichnung der Schwimmwesten).

- Alle Vereins-SUPs erhalten eine kg-Angabe, die zeigt für welches Fahrer:innengewicht das SUP geeignet ist (analog zur Kennzeichnung der Schwimmwesten).

- Alle Tore werden durchnummeriert; die Nummern nennt EFA bei der Ausleihe und sie erscheinen auf allen Listen.

- **Alle Mitglieder, die Vereinsboote, Vereins-SUPs oder Ver-**

einskanadier fahren möchten, werden aufgefordert, an einer Einweisung in die Nutzung derselben teilzunehmen! Bitte bedenke, dass sich jedes Jahr vieles ändert, die Bootsplätze u.U. nicht mehr die alten sind, wir neue Boote angeschafft haben und neue Techniken bei Steuerung, Skeg, Fußstützen, Finne und anderen Komponenten Einzug gehalten haben. Dies dient deiner Sicherheit (auf dem Wasser), erhöht deine Kompetenz im Umgang mit den Vereinsbooten und verlängert die Lebensdauer des Materials.

Die Kennzeichnung der Tore, Boote und SUPs haben wir mittlerweile beendet. In-

zwischen haben auch diverse Einweisungen erfolgreich stattgefunden. Bis zum Erscheinen dieses OVERFREUNDES werden etwa 100 Mitglieder daran teilgenommen haben. Vielen Dank für deine Bereitschaft dazu. Ebenso danken wir für die zahlreichen Tipps und Anregungen, die wir auf diese Änderungen erhielten und teilweise auch schon umgesetzt haben! So sind z.B. weitere Böcke zum Zwischenlagern der empfindlicheren Boote und ein weiterer Bootswagen angeschafft worden.

Wenn du bisher noch nicht teilnehmen konntest, hast du an folgenden Terminen dazu Gelegenheit. Bitte melde dich dafür bei der jeweiligen Ansprechperson für die Teilnahme an.



Einsteigerboote (blau), Boote für Fortgeschrittene (rot) und Wildwasserboote:

Dienstag, 16.08.2022 09.00 Uhr

Rollo (1.bootshauswart@overfreunde.de)

Mittwoch, 07.09.2022 18.00 Uhr

Rollo (1.bootshauswart@overfreunde.de)

Dienstag, 27.09.2022 18.00 Uhr

Rollo (1.bootshauswart@overfreunde.de)

Profi-Boote (schwarz):

Dienstag, 23.08.2022 18.00 Uhr

Lasse (wildwasserwart@overfreunde.de)

Dienstag, 13.09.2022 18.00 Uhr

Lasse (wildwasserwart@overfreunde.de)

Familienkanu, inkl. Steuern und Umgang mit Kenterung:

Mittwoch, 10.08.2022 14.30 Uhr

Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de)

Sonntag, 14.08.2022 14.30 Uhr

Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de)

Sonntag, 11.09.2022 14.30 Uhr

Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de)

Mannschaftskanadier:

Freitag, 12.08.2022 19.30 Uhr

Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de)

Freitag, 02.09.2022 19.30 Uhr

Jutta (2.vorsitz@overfreunde.de)



SUP:

Mittwoch, 17.08.2022 17.00 Uhr

Steffi (1.vorsitz@overfreunde.de)

Dienstag, 30.08.2022 18.00 Uhr

Steffi (1.vorsitz@overfreunde.de)

Mittwoch, 14.09.2022 17.30 Uhr

Steffi (1.vorsitz@overfreunde.de)

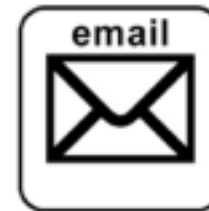
Aktuelle Infos zu weiteren Kursen oder auch Terminverschiebungen findest du hier: -->



Mit diesen Kursen erhielten und erhalten rechnerisch alle uns über EFA bekannten Nutzer:innen (am 20.06.2022 waren es 188 EFA-Nutzer:innen) die Möglichkeit, an einer Einweisung teilzunehmen. Wir hoffen, dass die Angebote rege genutzt werden und wir damit das vielfältige Angebot an Vereinsmaterial langfristig aufrechterhalten können.

Dein Vorstand

**„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“
sagte schon Heraklit von Ephesos (um 535 - 475 v. Chr.)“**



Wichtige Informationen versendet der Verein schon seit Jahren ein- bzw. zweimal im Monat über einen Newsletter per E-Mail und erreicht damit um die 280 Mitglieder. Wir möchten diese Quote gern erhöhen, da das Verbreiten wichtiger Nachrichten per E-Mail viel schneller und preiswerter funktioniert als auf dem Postweg. Aus diesem Grund versandten wir den letzten Newsletter an alle uns vorliegenden E-Mail-Adressen und möchten das auch in Zukunft tun. Natürlich hast du die Möglichkeit, dagegen Einspruch zu erheben und dann müssen und werden wir das selbstverständlich unterlassen. Wir bitten dich aber ganz herzlich, dies nicht zu tun und dem Versand per Mail damit zuzustimmen. Gleichzeitig stellten wir fest, dass viele Familien für alle Mitglieder eine einzige E-Mail-Adresse verwenden. Bei kleinen Kindern mag das sinnvoll sein. Oft sind die Kinder inzwischen aber auch schon erwachsen oder zumindest jugendlich. Bitte überprüfe, ob deine Kinder nicht schon lange selbst per E-Mail kommunizieren und eine eigene E-Mail-Adresse nutzen. Dann wäre es wichtig, diese auch dem Verein

mitzuteilen. Vierzehn Mitglieder haben auch keine oder keine gültige E-Mail-Adresse angegeben. Falls du also keinen Newsletter vom Verein bekommen hast, haben wir vermutlich keine (gültige) E-Mail-Adresse von dir und es wäre nett, wenn du sie uns mitteilen würdest! Schreibe in beiden Fällen an schriftwart@overfreunde.de oder ändere es selbst in unserer Vereinssoftware. Vielen Dank für deine Hilfe!



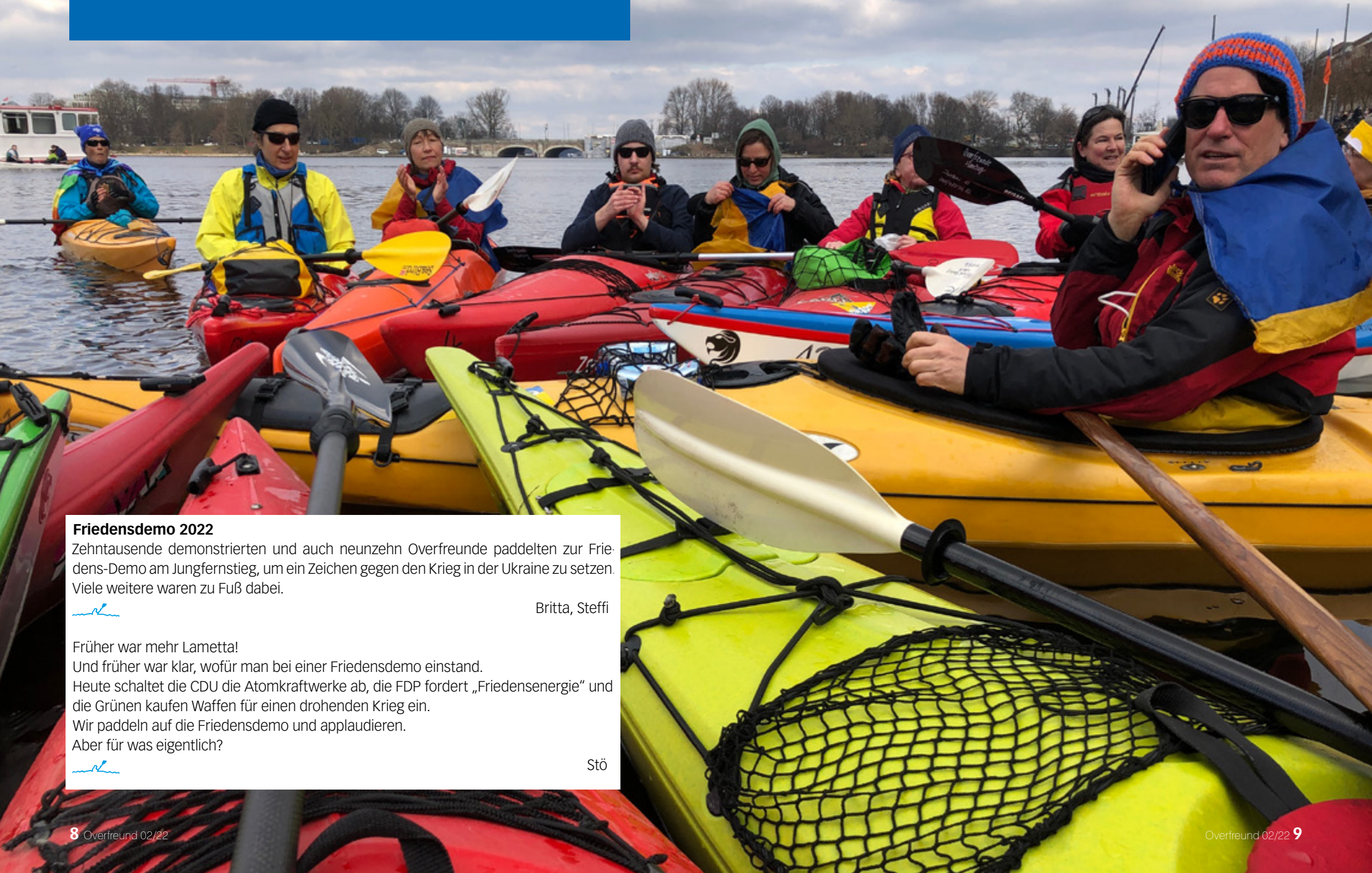
Wenn du aber evtl. aus Altersgründen keine E-Mails empfangen möchtest oder kannst, dann musst du einfach ... gar nichts tun.

Für viele von uns ist das Kommunizieren über ein soziales Netzwerk inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Der OH hat sich entschieden, wichtige Nachrichten über den Messenger „Signal“ zu verbreiten. Wenn du daran teilnehmen möchtest, nutze diesen Link zur offiziellen OH Mitteilungsgruppe (ohne Chatfunktion):



der Vorstand

Friedensdemo 2022



Friedensdemo 2022

Zehntausende demonstrierten und auch neunzehn Overfreunde paddelten zur Friedens-Demo am Jungfernstieg, um ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine zu setzen. Viele weitere waren zu Fuß dabei.



Britta, Steffi

Früher war mehr Lametta!

Und früher war klar, wofür man bei einer Friedensdemo einstand.

Heute schaltet die CDU die Atomkraftwerke ab, die FDP fordert „Friedensenergie“ und die Grünen kaufen Waffen für einen drohenden Krieg ein.

Wir paddeln auf die Friedensdemo und applaudieren.

Aber für was eigentlich?



Stö

Hamburg räumt auf -

und der OH natürlich auch!
Die Hansestadt Hamburg besteht aus 8% Wasserfläche!

Die Hansestadt Hamburg besteht aus 8% Wasserfläche – das ist für eine große Stadt schon ganz schön viel. Und gerade uns im Kanuverein liegt diese natürlich besonders am Herzen: Denn wir genießen die vielen Kanäle, Flüsse, Seen und Teiche mit unseren Booten. Doch wie die gesamte Umwelt leidet natürlich das Wasserreich Hamburgs durch die Verschmutzungen der Großstadt. Mit der Aktion „Hamburg räumt auf“ motiviert die Stadt alljährlich Freiwillige, Müll zu sammeln – und natürlich sind wir als Overfreunde Hamburg Dank der Organisation

von Jan zum dritten Mal vom Wasser aus dabei.

So starteten am 27.03. gegen 10 Uhr ca. 20 Freiwillige in Kanadiern und Kajaks, bewaffnet mit Handschuhen und Mülltüten, um der Wasserverschmutzung in Hamburg reine Tatenkraft entgegenzusetzen. Für fast drei Stunden sammelten wir alles, was nicht wirklich ins Wasser gehörte. Von Bier- und Schnapsflaschen über Hundespielzeug und Gartenmöbel bis hin zu Schuhen, Plastiktüten, Autoteilen und Lebens-



mitteln gab es fast nichts, das am Ende nicht zurück zum Bootshaus geschleppt wurde. Hier wurde es dann in Müllsäcke der Stadt Hamburg verpackt und zur Abholung bereitgestellt. Wie sich so die neun vollen Mülltüten, Bügelbretter, Angelruten, Wäschekörbe, Paletten und Gartenmöbel am Straßenrand einfanden, setzte bei mir ein gutes Gefühl ein, den Sonntagvormittag für etwas Gutes verwendet zu haben. Und doch auch einen kleinen Beitrag für die Na-

tur geleistet zu haben.

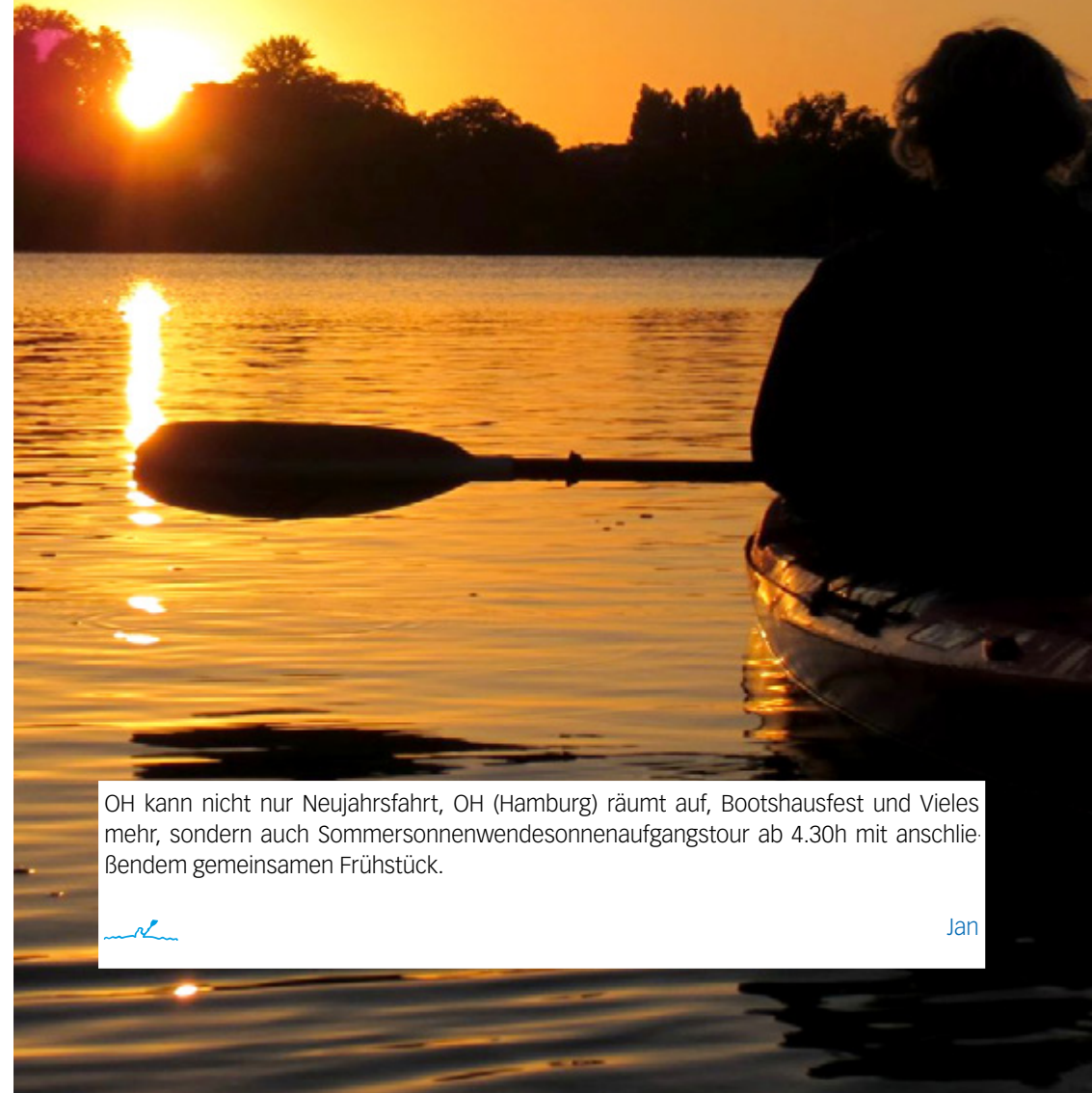
Auf die Arbeit folgte für alle Beteiligten noch ein genüssliches Picknick in der Sonne, bei dem von den schrillsten Funden des Tages berichtet werden konnte, aber auch von dem schönen Gefühl, dass die Wasserfläche von Hamburg jetzt ein bisschen schöner ist.



Carola



Sommersonnenwende



OH kann nicht nur Neujahrsfahrt, OH (Hamburg) räumt auf, Bootshausfest und Vieles mehr, sondern auch Sommersonnenwendesonnenaufgangstour ab 4.30h mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.



Jan



Beitragsordnung

Mit Beginn einer Mitgliedschaft beim Wassersportverein Overfreunde Hamburg e.V. hat jedes Mitglied einen entsprechenden Beitrag zu entrichten. Der Beitrag kann nur durch das Lastschriftverfahren gezahlt werden. Mit dem Aufnahmeantrag ist daher eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Beiträge und Nutzungsgebühren werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

Folgende Mitgliedschaften und Beiträge sind vorgesehen:

Einzelmitgliedschaft, erwachsen

Mensch über 18 Jahre = € 10,00 monatlich

Paarmitgliedschaft

2 Menschen über 18 Jahre in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 16,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 1

1 Mensch und dessen Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 12,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 2

2 Menschen und deren Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beitrag) = € 18,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, jugendlich

Menschen unter 18 Jahren = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, ermäßigt

Mensch über 18 Jahre in der Ausbildung oder arbeitslos (ein Beleg hierfür muss dem Kassenswart zu Beginn eines Kalendervierteljahres vorliegen; eine verspätete Vorlage kann nicht berücksichtigt werden) = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, fördernd

Mensch über 18 Jahre, der nicht aktiv am Vereinsleben teilnimmt und/oder das Vereinsmaterial nicht nutzt = € 5,00 monatlich

Bootsplatz

Liegeplatz für 1 Kajak oder Canadier im Bootshaus (mit dem Bootsplatz verbunden ist nicht automatisch das sofortige Anrecht auf einen Schlüssel. Die „12-Monats-Regel“ gilt dennoch) = € 5,00 monatlich

Hütte in Over

Die Pachtbeiträge für die Hütten werden von den Hüttennutzern übernommen (2017 bspw. € 180,00 jährlich für eine tiefgelegene bzw. € 257,50 jährlich für eine hochgelegene Hütte).

Bei Übernahme einer Hütte durch einen neuen Nutzer einigen sich der ehemalige und der neue Nutzer über evtl. Abstandszahlungen selbständig.

Pachtplatz Over

Bei Nutzung einer Hütte in Over ebenfalls zu entrichten (z.B. für die anteilige Mitbenutzung der sanitären Anlagen etc.) = € 5,00 monatlich pro Hütte

Aufnahmegebühren

Für erwachsene Mitglieder einmalig € 80,00. Für Menschen in der Ausbildung oder arbeitslos (Beleg erforderlich) einmalig € 40,00. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen einmalig € 40,00.

Arbeitsstunden

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu sechs Stunden Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit € 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaft (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Über eine Befreiung von den Arbeitsstunden entscheidet der Vorstand auf Antrag des Mitglieds im Voraus. Befreiungen im Nachhinein sind nicht möglich!

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2017

Impressum

Mitgliederzeitschrift

Wassersportvereins „Overfreunde Hamburg e. V.“ Isekai 10, 20249 Hamburg, Tel. Bootshaus 040/480 76 82 (nicht ständig besetzt) V. I. S. D. P. Britta C. M. Fehrmann E-Mail overfreund@overfreunde.de

Leserbriefe und andere Beiträge

Die Leser von „Der Overfreund“ freuen sich über jeden Text- und/oder Bildbeitrag. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Beiträge und Leserbriefe die Meinung der VerfasserInnen und nicht die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion muss sich jedoch Kürzungen, durch das Layout vorgegebene Änderungen und eventuelle kleine Rechtschreibkorrekturen vorbehalten.

Bildnachweis

Jörg F.: Titel; Steffi W.: S. 5,6; Stefan R.: S. 8-9; Carola K.: S. 10-12, S. 22; Jan T.: S. 13, 18-19; Britta F.: S. 16-17; Timm K.: S. 18-19

Rechte

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Einsendung der Unterlagen dem Verein „WSV Overfreunde Hamburg e. V.“ die Nutzungsrechte für die Verwendung in Vereinszeitschrift und Internet bis auf Widerruf einräumen. Ein Honoraranspruch entsteht grundsätzlich nicht. Der Einsender garantiert zudem, dass er und nur er der Urheber der gelieferten Bilder und Texte ist und Ansprüche Dritter an dem Material nicht besteht.

Monatsbeiträge (alle Beträge in EUR)

Einzelmitgliedschaft (erwachsen¹ 10,00; jugendlich¹ 5,00; ermäßigt^{1,2} 5,00; fördernd¹ 5,00), Paarmitgliedschaft¹ 16,00; Familienmitgliedschaft 1* 12,00 Familienmitgliedschaft 2¹ 18,00; Bootsliegeplatz (mit Warteliste!) 5,00; Aufnahmegebühr einmalig 80,00 (Jugendliche, Arbeitslose², Studenten², Auszubildende² einmalig 40,00)

¹= genaue Definition: siehe Beitragsordnung, gültig seit dem 01.04.2017; ²= Nachweis erforderlich

Vereinsarbeit

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu 6 Std. Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zw. 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaft (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Kündigung

Die Mitgliedschaft ist jeweils zum Quartalsende kündbar. Die schriftliche Kündigungserklärung muss dazu jeweils bis zum Ende des jeweiligen Vormonates vorliegen.

OH Back for Good!

Nach der langen Pandemiephase können wir nun endlich wieder feiern!
it allem drum und dran, wie es sich für die Overfreunde gehört!

Am 18.06.2022 haben wir ein schönes Vereinsfest mit allem Drum und Dran am Bootshaus gefeiert.


Zu Beginn gab es eine große Überraschung. Die schwedische Band „Promenadorchestern“ (www.pq.se) hat sich ein Stelldichein gegeben und uns mit Livemusik und Tanzeinlagen unterhalten!

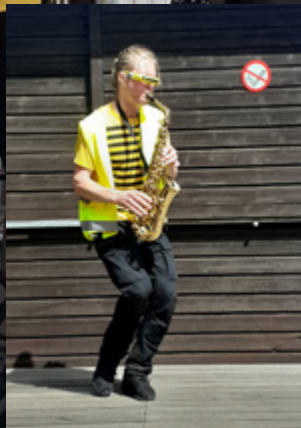
Das Promenadorchestern ist eine studentische Jazzband samt Tanztruppe aus Stockholm, die einmal im Jahr eine Deutschlandtournee macht und dann mit dem gelb getigerten Bus unterwegs ist. Diesmal waren es 35 Leute. Der Abstecher zum OH so spontan, dass keine Ankündigung mehr möglich war. Vielleicht klappt das ja nächstes Jahr besser. Sie mussten dann leider

auch sehr schnell einpacken und weiterreisen, weil sie am Abend noch in Kassel sein wollten.

Die Feier ging noch lange weiter mit Was-serplanschen, einer aufblasbaren Spring-plattform, Spielen, welche von Rainer und Bille organisiert wurden und last but not least mal wieder einem überreichlich ge-füllten Buffet und Köstlichkeiten vom Grill, welche von Lars und Dorle zubereitet wur-den.

Es gab viel Zeit für Gespräche und Wieder-sehensfreude mit vielen alten und neuen Bekannten, die man nach dieser langen Zeit der Vereinzelung dann doch wiederer-kannt hat! Ein wirklich schönes Fest!

 Britta



OH Küste

Gleich nach der Idee zur Seekajakgruppe starteten wir im März (zu zweit) mit einem Rollentraining im kalten Oortkatensee. Mit frisch gestärktem Selbstbewusstsein ging es für einige Tagestouren auf die Elbe, etwa rund um Wilhelmsburg oder Lühe-sand, sowie für ein paar Wochenenden auf die Ostsee (Schleimünde, Kieler Förde, Wismarer Bucht).

Es gibt kaum noch Ausfahrten unter der Di-stanz von 15 km, um die nötige Kondition aufzubauen und um den ein oder anderen Paddelschlag zu verbessern. Die Weiterbil-dungen bei Salzwasserunion und Hambur-ger Kanu Verband ließen, zumindest mich als Neuling, einen großen Sprung nach vorne machen. Das wunderbare und lange Wochenende auf Spiekeroog, mit Gezeiten und viel Wind und Wellen, war gespickt mit vielen Übungen auf und im Wasser.

Jetzt, ein paar Monate und etliche Seemei-len nach dem Beginn, fühle ich mich bereit

und kann es kaum abwarten, unsere große Tour beginnen zu lassen. Leider nur zu dritt und nicht als Vereinsfahrt geht es für zwei Wochen durch die Inseln von Dänemark.

Nach den Schulferien finden noch einige, eventuell interessante, DKV-Fahrten statt. Etwa die Unterelbe Führungsfahrt (09.11.09.) oder die Runde um Hanskalbsand (25.09.). Den Saisonabschluss bildet unsere Vereinsfahrt von Schleswig nach Flensburg (30.09.-03.10.), die Ausschreibung dazu hängt bald am Schwarzen Brett.



Timm

Großes Foto und zweites kleines Foto: Drei OHler auf dem Weg zur Hallig Oland und zurück nach Schlüttsiel.



Jan



Unfälle vermeiden, Folgen minimieren.

An einem sonnigen, doch windigen Sonntag trafen wir 25 Teilnehmer des Sicherheitsworkshops um 16 Uhr am Bootshaus ein und freuten uns auf die vor uns liegenden Stunden!

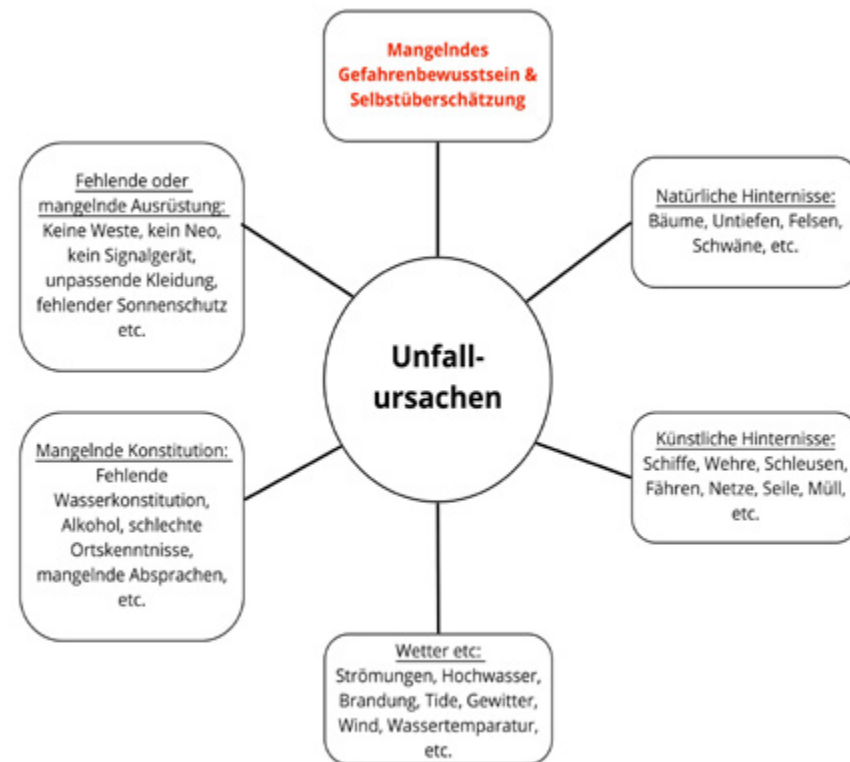
Gemeinsam starteten wir mit einer Kennenlernrunde, in der wir neben unserer Paddelerfahrung auch kurz beschrieben, welche Motivation wir hatten, unseren Sonntag am Bootshaus und im Schwimmbad zu verbringen. Im Anschluss an das gemeinsame Kennenlernen erfolgte eine erste Auseinandersetzung mit dem Material. Dazu hatte Jutta gemeinsam mit Kai, Rollo und Torge ein Boot und diverse Sicherheits-Ausrüstung zur Verfügung gestellt. Im ersten Schritt setzten wir uns selber mit den vorhandenen Rettungsseilen, Signallampen und Haken auseinander. Danach in großer gemeinsamer Runde erklärten jeweils noch mal die Experten, wie welches Hilfsmittel im Notfall zu gebrauchen sei. Damit es nicht nur theoretische Grundlagen gab, wurden wir in 3 Teams aufgeteilt und übten den Wurfsack zur Rettung auszuwerfen. Nach den ersten – mehr oder weniger erfolgreichen Versuchen – gab es auch einen kleinen Praxistest: Rollo und Torge kenterten unglücklicherweise direkt vor der versammelten Gruppe am Bootshaussteg und mussten gerettet werden. Diese Rettung gelang, wenn auch erst nach einigen Minuten.

Auf das Spektakel im Wasser folgte für Rollo und Torge erstmal eine heiße Dusche. Für die weiteren Teilnehmer des Kurses die

Theorie.

Aus Erfahrung lernen – hieß das Einstiegs-motto für den theoretischen Teil. In gemischten Kleingruppen tauschten wir uns über unsere bisherigen Unfälle aus, über Ursachen der Unfälle und auch, was wir daraus gelernt haben. Ergänzt wurden die persönlichen Erfahrungen der Kleingruppen durch die Unfallstatistik des Kanuverbandes. Dabei zeigten die Statistiken deutlich, dass schwere und tödliche Unfälle im Kanusport nicht so selten sind wie man das gerne hoffen würde. „Kanufahren ist immer mit einem höheren Risiko für das eigene Leben verbunden als Handball oder Fußball,“ fasste Rollo die Statistiken im Plenum zusammen. „Ursache aller Unfälle, egal ob durch natürliche Hindernisse, künstliche Hindernisse, Wetter, Konstitution oder mangelhafte Ausrüstung ausgelöst, basieren auf mangelndem Gefahrenbewusstsein und einer Selbstüberschätzung“ schließt Jutta die gemeinsame Sammlung von Unfallursachen ab (siehe Grafik).

Auf die Theorie folgte eine kurze Abendbrot-Pause mit Pizza, Snacks und Getränken, während wir die Boote fürs Schwimmbad auswählten und auch schon zum Teil aufluden. Im Schwimmbad erwarteten uns sechs verschiedene Übungen, die wir wie



eine Art Zirkeltraining durchlaufen konnten.

1. Fußrasten

Auch fest im Boot zu sitzen ist für die Vermeidung von Unfällen wichtig. Daher war ein Boot mit tiefen Fußrasten im Schwimmbad, bei dem man spüren konnte, wieviel Stabilität korrekt eingestellte Fußrasten dem Boot geben. Zu tiefe oder zu nahe Fußrasten können eine Unfallursache sein, die leicht zu vermeiden ist.

2. Boote stabilisieren als Doppelpack

Als zweite Übung zur Vermeidung von Unfällen bei schlechtem Wetter oder unruhigem Wasser bildeten zwei Kanufahrer ein

kleines Päckchen. Andere Teilnehmer versuchten dann, oft vergeblich, diese beiden durch Bewegung am Boot zum Kentern zu bringen. Mehrere Boote zusammen sind jedoch viel robuster als ein einzelnes Boot und die Kanufahrer blieben trocken.

3. Selbst raushebeln

Die dritte Übung war hingegen schon sehr viel nasser. Aufgabe war es, sich selbst ins Wasser zu hebeln und dann kurz vor dem Kentern mit einem Paddelschlag wieder ins Lot zu bringen. Diese Übung sollte nicht nur das Gefahrenbewusstsein stärken, wie leicht man sich selbst ins Wasser bringen kann, sondern auch die rettende Reaktion üben, um das Kentern noch abzuwenden.

4. Kentern

Wer bis dahin noch nicht nass war, wurde es spätestens bei der vierten Übung: Hier wurde gezielt das Aussteigen unter Wasser geübt – zuerst ohne Spritzdecke, dann auch mit.

5. Schwimmwesten

Schwimmwesten können im Ernstfall die Überlebenschancen deutlich erhöhen. Damit sie aber z.B. beim Schwimmen nicht zum Hindernis werden, müssen sie gut passen. Um zu spüren, welche Auswirkung eine schlechtsitzende Schwimmweste hat, konnte man bei dieser Übung ein paar Meter mit einer offenen, zu großen oder zu kleinen Schwimmweste schwimmen.

6. Wiedereinstieg ins Boot

Wenn sich nun trotz aller Maßnahmen das Kentern nicht vermeiden ließ, wurde in der letzten Station geübt, wie man allein oder in der Gruppe wieder in ein Boot einsteigen kann. Dabei wurden verschiedene Methoden gezeigt und geübt.

Nach gut zwei Stunden Training im Wasser wurde die ganze Ausrüstung wieder verladen und zurück zum Bootshaus gebracht. Ein für mich sehr lehrreicher Workshoptag war verbracht. Vielen lieben Dank an Jutta, die alles vorbereitet hat und an die vielen Helfenden, die die Durchführung des Workshops ermöglicht haben!



Carola und Jutta



Over Arbeitstag

Samstag 13.08.2022: Hecken schneiden und mehr ...

Beginn 10:00 Uhr.



Bernd

Nach dem Fest ist vor dem Fest...

Was kann es Schöneres geben, als im Sommer, wenn die Nächte schön lauschig sind, gemeinsam in der Natur zu feiern? Nach zwei Jahren Zwangspause findet in diesem Jahr unser traditionelles Sommerfest in Over endlich wieder statt.

Daher freuen wir uns sehr, wenn du wieder mit dabei bist. **Das Sommerfest findet vom 20. bis 21.08.2022 auf unserem Pachtplatz in Over statt.**

Gerne kannst du bereits am Freitag vom Bootshaus aus starten und die Anreise sticht z.B. mit dem Mannschaftskanadier antreten (Details zur an die Tide angepassten Anfahrt und Rückreise folgen rechtzeitig

über den Newsletter, die Homepage und die Pinwand). Alternativ komm gerne mit dem Rad, der Bahn oder dem Auto nach Over. Es besteht die Möglichkeit auf dem Gelände zu zelten und somit einen wundervollen Mini-Urlaub an der Elbe daraus zu machen.

Wenn du dich dem Festkomitee anschließen und mit kreativen Ideen einbringen magst, melde dich bei Steffi unter 1.vorsitz@overfreunde.de und gestalte unser Sommerfest aktiv mit.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein großartiges Wochenende mit dir, deiner Familie und/oder deinen Freunden.



Steffi



wander
paddeln

Kleine und große Touren in flottem Tempo über Alster und Kanäle.
Bootshaus: Montag und Mittwoch 19 Uhr
Info: Rüdiger – wanderwart@overfreunde.de

Kanuf
Food

Spiel und Spaß mit Boot und Ball.
Bootshaus: Montag 19 Uhr für Fortgeschrittene und Mittwoch 17 Uhr für Anfänger,
Info: Torge – 0157 858 163 98

Genießer

Kleine Touren in gemütlichem Tempo. Bootshaus: Montag 17 Uhr und Mittwoch 19 Uhr
Info: Jutta - 0178 723 79 62 oder 2.vorsitz@overfreunde.de

sport

Spiel und Spaß. Aber ohne Boot!
Termin: Mittwoch 20 – 22 Uhr
Halle: Schule Altonaer Str.
Info: Ronald – 040/87 52 00

Minis

Spiel und Spaß mit den verschiedensten Booten auf und am Wasser
Bootshaus: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr
Info: Valentin – 0159 01315058

Youngster

Was die Kleinen können, ... :-)
Bootshaus: Donnerstag 18.30 – 20 Uhr
Info: Valentin - 0159 01315058
Stine – 0176/514 219 79

Absender: VSV Overfreunde Hamburg e. V. – c/o B. Fehrmann, Greifenhagener Str. 7, 22147 Hamburg

Zum Schluss

Einsendeschluss

Für die nächste Ausgabe benötigen wir Deine Beiträge bis zum **20. September 2022** an **overfreund@overfreunde.de**.

Bitte sende mir die Beiträge mit einem separaten Text und den besten Bildern direkt an die o.g. Emailadresse. Bitte keine fertig editierten Texte, Tabellen und bitte keine Links zu Transferverzeichnissen.

Der VSV Overfreunde e.V. versteht sich als diskriminierungsfreier, weltoffener und geschlechterinklusive Verein. Aus diesem Grund bitten wir darum, alle Beiträge in Zukunft in geschlechtergerechter Sprache bzw. gegendert einzusenden; unter Verwendung neutraler Formulierungen sowie des Gender-Doppelpunktes. Die Redaktion

behält sich vor, entsprechende Änderungen vorzunehmen.



Die Redaktion

Willkommen

Auch im Neuen Jahr 2022 freuen wir uns wieder, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen! Wir wünschen euch einen tollen Einstieg in den OH und viel Spaß beim Paddeln!

Zum **01.04.2022** **Kolja, Maike, Max Jacob, Paul**

Zum **01.07.2022** **Beate, Florian, Jakob, Jim, Johan, Konstantin, Lara, Lennart, Lotte, Manual, Marie K. Marie M., Merle, Theo, Sana, Sonja**



der Vorstand